



Fachtagung
24. April 2018
München

14. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND • LIECHTENSTEIN • LUXEMBURG • ÖSTERREICH • SCHWEIZ

Seminar am Folgetag im selben Hotel:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Corinne Berger

Stv. Leiterin FIU Schweiz
Meldestelle für Geldwäscherei,
Bern

Dr. Thorsten Güldner-Bervoets

Group Head Financial Sanctions
Raiffeisen Bank International AG,
Wien

Carsten Oergel

Head Financial Crime
UBS Europe SE,
Frankfurt/Main

Dr. Elena Scherschneva

Referentin und Trainerin
für AML/CFT
vorm. FIU Österreich,
Wien

StA Michel Turk

Staatsanwaltschaft beim
Bezirksgericht Luxemburg
FIU Luxemburg

Dr. Andreas Bardong, LL.M.

Leiter FIU Deutschland
Financial Intelligence Unit,
Köln

Volker Mack

Stv. Konzern-
Geldwäschebeauftragter
LBBW Landesbank Baden-
Württemberg, Stuttgart

RA Hartmut T. Renz

Group Chief Compliance
Officer
LBBW Landesbank Baden-
Württemberg, Stuttgart

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Liechtenstein
FIU Liechtenstein,
Vaduz

SPECIAL für alle
Teilnehmer:
1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de

ESV
ERICH
SCHMID
VERLAG



FIU: Die neue Financial Intel-
ligence Unit in Deutschland



FIU: Unsinn „De-risking“ –
wie man mit Geldwäscherei-
Risiken falsch umgeht



Umsetzung von Finanz-
sanktionen in Banken



FIU: 4. Geldwäscherichtlinie:
Praktische Umsetzung und
Schwierigkeiten anhand des
Luxemburger Beispiels



Darknet – Eine virtuelle
Gefahr in der realen Welt



Erfahrungen aus der Umset-
zung der 4. EU-Anti-Geldwä-
scherichtlinie in Deutschland



FIU: Joint Money Laundering
Intelligence Taskforce (JM-
LIT) – das Schweizer Modell



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



14. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

24. April 2018 in München

TAGUNGSZIEL

Das besonders arbeitsreiche Jahr 2017, das durch die Umsetzung der 4. EU-Anti-Geldwäscherichtlinie viele Neuerungen gebracht hatte, liegt hinter uns. Aber auch in 2018 gibt es viele interessante Weiterentwicklungen.

Die **14. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** bietet wieder ein umfassendes Update zu vielen aktuellen Entwicklungen über Landesgrenzen hinweg. Ende April 2018 werden erneut hochrangige Vertreter aus vier FIUs zu einem aktuellen Thema aus ihrem jeweiligen Land sprechen. Hierbei geht es z.B. um den Informationsaustausch zwischen FIUs, die praktische Umsetzung der 4. EU-Anti-Geldwäscherichtlinie oder auch um die Konsequenzen von „de-risking“. Die neue FIU Deutschland stellt sich Ihnen vor. Die FIU Schweiz schaut zurück auf 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Public Private Partnerships – Joint Money Laundering Intelligence Taskforce.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit dem Darknet und seinen „virtuellen Gefahren“ in unserer realen Welt. Die Erfahrungen aus der Umsetzung der 4. EU-Anti-Geldwäscherichtlinie in Deutschland werden aus Sicht einer großen Landesbank und ihren Tochterunternehmen dargestellt.

Die Tagung bietet den Teilnehmern erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis auszutauschen. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen aktuelle Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluss an die Vorträge besteht stets die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen.

TEILNEHMERKREIS

Diese Tagung wendet sich an die Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche und Sanktionen zuständig sind;
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäscheverdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

PROGRAMM

9.00 *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*

Carsten Oergel
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

9.15 *Die neue Financial Intelligence Unit in Deutschland*

- Neuausrichtung als administrative FIU
- Elektronisches Meldeverfahren
- Aktueller Sachstand

Dr. Andreas Bardong
FIU Deutschland, Köln

10.15 *Unsinn „De-risking“ – wie man mit Geldwäscherei-Risiken falsch umgeht*

- Ursachen für den Rückgang von Korrespondenzbankenbeziehungen
- Konsequenzen von „de-risking“
- Verantwortlichkeiten von „correspondent banks“
- Verantwortlichkeit von „respondent banks“
- Rolle der „FATF-Style Regional Bodies“

Daniel Thelesklaf
FIU Liechtenstein, Vaduz

11.00 *Kaffeepause*

11.30 *Umsetzung von Finanzsanktionen in Banken*

- Scope einer Sanktionsprüfung: Zahlungsverkehr, Kundenbeziehungen, Trade Finance
- Update: Russland, Iran
- US-Sanktionen: Aktuelle Neurungen, Relevanz für EU-Banken
- KYC und Sanktionen

Dr. Thorsten Güldner-Bervoets
Raiffeisen Bank International AG, Wien

12.15 *Gemeinsames Mittagessen mit der Möglichkeit zum intensiven Austausch*



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

13.30 **Erfahrungen aus der Umsetzung der 4. EU-Anti-Geldwäscherichtlinie in Deutschland**

- Ermittlung des (fiktiven) wirtschaftlich Berechtigten
- Umgang mit dem „neuen“ Transparenzregister
- Neue Anforderungen an und Ansätze zu KYC-Prozessen

Volker Mack und RA Hartmut T. Renz
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

14.15 **Joint Money Laundering Intelligence Taskforce (JMLIT) – das Schweizer Modell**

- 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Public Private Partnerships

Corinne Berger
FIU Schweiz, Bern

15.00 **Kaffeepause**

15.30 **4. EU-Anti-Geldwäscherichtlinie: Praktische Umsetzung und Schwierigkeiten anhand des Luxemburger Beispiels**

- BO Register
- Informationsaustausch zwischen FIUs

Michel Turk
FIU Luxemburg, Luxemburg

16.15 **Darknet – Eine virtuelle Gefahr in der realen Welt**

- Einführung und Hintergründe – „how to...“
- Nutzung des Darknet für Geldwäsche und Terrorfinanzierung
- Umgang mit dem Darknet in der Praxis

Dr. Elena Scherschneva
Wien

17.00 **Abschließende Worte des Tagungsleiters**

Carsten Oergel
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

REFERENTEN

Corinne Berger

Stellvertretende Leiterin
Meldestelle für Geldwäscherei MROS (FIU Schweiz), Bern

Corinne Berger ist seit August 2016 stellvertretende Leiterin der MROS. Die Juristin mit einem MAS in Economic Crime Investigation hat über 17 Jahre in einer international tätigen Privatbank gearbeitet, davon 13 Jahre im Bereich Compliance. Vor ihrem Wechsel zur MROS war sie ein Jahr als Partner in einer kleinen Beratungsgesellschaft tätig, ebenfalls im Bereich Compliance.

Dr. Andreas Bardong, LL.M.

Leiter FIU Deutschland, Köln

Dr. Andreas Bardong ist seit 1. Juli 2017 Leiter der Financial Intelligence Unit (FIU). Die FIU wurde innerhalb der Generalzolldirektion beim Zollkriminalamt als eigenständige und fachlich unabhängige funktionale Behörde neu eingerichtet. Herr Bardong war zuvor in verschiedenen Funktionen im Bundeskartellamt tätig, zuletzt in der für den Finanzbereich zuständigen Beschlussabteilung. Vor seiner Zeit im Kartellamt hat er als Rechtsanwalt in Brüssel gearbeitet.

Dr. Thorsten Güldner-Bervoets

Group Head Financial Sanctions Compliance, Stv. Geldwäschebeauftragter/TF
Raiffeisen Bank International AG, Wien

Seit mehr als 12 Jahren ist Thorsten Güldner in unterschiedlichen Compliance-Funktionen tätig, seit 2014 als Group Head Financial Sanctions Compliance. Hierbei verantwortet er aktuell die Umsetzung von Finanzsanktionen und der Geldtransferverordnung in der RBI Gruppe, sowie die Themen Terrorismusfinanzierungsprävention und Sensitive Business Policies und ist Leiter des Kompetenzzentrums im Raiffeisensektor.

Volker Mack

Stv. Konzern-Geldwäschebeauftragter
LBBW Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Volker Mack ist Leiter der Geldwäscheprävention bei der LBBW. Er ist mit der Umsetzung der rechtlichen Anforderungen zur Geldwäscheprävention betraut und Ansprechpartner für Auslegungs- und Rechtsfragen zu Geldwäsche-Sorgfaltspflichten. Herr Mack war federführend an der Einführung von Monitoringsystemen sowie an der Umsetzung konzernweiter Standards beteiligt.

Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Head Financial Crime
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugsbekämpfung befasst. Seit Dezember 2016 ist er als Head Financial Crime für die UBS Europe SE einschließlich ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften in verschiedenen EU-Ländern verantwortlich.

RA Hartmut T. Renz

Group Chief Compliance Officer
LBBW Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Hartmut T. Renz ist Rechtsanwalt und verantwortet seit 2016 als Group Chief Compliance Officer der LBBW in Stuttgart deren globale und konzernweite Compliance-Funktion. Zuvor war er 2014/2015 Counsel im Frankfurter Büro von Kaye Scholer LLP. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildete hier die Compliance-Beratung. Davor war er mehr als zehn Jahre Group Compliance Officer Capital Markets in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Helaba).

Dr. Elena Scherschneva

Referentin und Trainerin für AML/CFT, Wien

Elena Scherschneva war von 2012 bis 2018 Leiterin der Geldwäschemeldestelle im österreichischen Bundeskriminalamt (FIU Österreich). Sie ist Verfasserin eines Praxiskommentars „Finanzermittlungen für Ermittler und meldepflichtige Berufsgruppen“ und kann auf eine über zehnjährige Laufbahn als Kriminalbeamtin im Bereich der organisierten Kriminalität und Geldwäsche zurückblicken.

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Jurist Daniel Thelesklaf ist der Leiter der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein und Vorsitzender von Moneyval (Geldwäsche-Ausschuss des Europarats). Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

StA Michel Turk

Staatsanwaltschaft beim Bezirksgericht Luxemburg
Geldwäschemeldestelle, Cellule de renseignement financier (CRF)

Michel Turk leitet seit November 2014 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxemburg). Zuvor war der Jurist u.a. neun Jahre Untersuchungsrichter beim Bezirksgericht Luxemburg mit einer Spezialisierung im Bereich Wirtschafts- und Finanzstrafsachen. Ab 2011 wechselte er zur Staatsanwaltschaft in die Abteilung für Wirtschafts- und Finanzstrafsachen.

14. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Tagung: 24. April 2018, 9.00 - 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 18 05 BG080 W)
- Seminar: 25. April 2018, 9.30 - 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 18 05 BG079 W)

VERANSTALTUNGSORT

Le Méridien München

Bayerstr. 41 · D-80335 München

Tel.: +49 (0)89/2422-0 · Fax: +49 (0)89/2422-2025

Web: www.lemeridienmunich.com

Das Hotel *Le Méridien München* liegt direkt gegenüber vom **Hauptbahnhof München**. Insofern ist es ideal mit der Deutschen Bahn erreichbar (nutzen Sie das **Veranstaltungsticket**, siehe unten rechts). Die S-Bahn-Linien S1 und S8 führen vom **Flughafen München** direkt zum Hauptbahnhof – vorbei am Stau auf der Autobahn. Mit dem PKW anreisende Gäste können ihr Fahrzeug in der hoteleigenen Tiefgarage abstellen.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 980,- für die Tagung, € 890,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.690,- (je zzgl. gesetzl. USt).

Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet unter www.akademie-heidelberg.de/agb einsehen können.

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstr. 28

D - 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221/65033-0

Telefax +49 (0)6221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

01.18/1804BG080


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

Seminar am Folgetag, 25. April 2018: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEDigital.de

In Kooperation mit:

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Erster Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

EKKH Werner Dohr verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet er beim LKA NRW Ermittlungskommissionen, die sich mit Internet-Kriminalität befassen. Die Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von EKKH Dohr wurden von den Teilnehmern **stets exzellent bewertet, dabei wurde v.a. die sehr hohe Praxisrelevanz gelobt!**

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20

E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de